

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 24.08.2022**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:40 Uhr  
**Ort:** Feuerwehr Wickendorf

---

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Kowalsky, Thomas	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Göschel, Helga	entsandt durch die Fraktion der AfD
Wilmer, Marina	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger

Gäste lt. Liste

**Leitung:** Jan Winkler  
**Stellvertreter:** Annelie Schröder  
**Schriftführer:** Jan Winkler

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.06.2022
3. Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97.16 "Wickendorf-West" (Vorl. 475/2022)
4. Einführung Bürgerbudget (Vorl. 502/2022)
5. Aktualisierung Radverkehrskonzept 2030 (Vorl. 444/2022) sowie Stellungnahme des Radentscheid Schwerin
6. Fortschreibung Straßenunterhaltungskonzept 2023-2026 (Vorl. 364/2022)
7. Dritte Änderung der Schutzeinzugsbereichssatzung (Vorl. 519/2022)
8. Rückmeldungen/Sachstände
  - a. Verlängerung Vollsperrung Wickendorfer Straße
  - b. Mobilfunkabdeckung Wickendorf
  - c. Geschwindigkeitsübertretungen Seehofer Straße
9. Sonstiges
  - a. Antrag von C. Thiery bzgl. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ (Vorl. 483/2022)
  - b. Schulbus Grundschule Nordlichter
  - c. Spielplatz Wickendorf-West
  - d. Heckenschnitt Wickendorf-West

## Protokoll

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird mit Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen.

### **2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.06.2022**

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

### **3. Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97.16 "Wickendorf-West" (Vorl. 475/2022)**

Der Bebauungsplan Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ ist seit dem 21.02.2020 rechtskräftig. Ziel der Planung ist die Entwicklung von Wohnbauflächen sowie die Einbindung und die Erhaltung der vorhandenen Freiraumstruktur.

Um einen individuellen Freiraum für die Bauherr:innen zuzulassen, wurden im Bebauungsplan Gestaltungsspielräume ermöglicht. Dieser Freiraum an Gestaltung wird allerdings zu sehr ausgeweitet, sodass einzelne Anpassungen und Ergänzungen vorzunehmen sind. Dies betrifft insbesondere die Höhe der Gebäude.

- Traufhöhe in Q1, Q2, Q3 und Q5 auf max. 7,00m begrenzt.
- Die Zahl der Wohnungen in den Einzelgebäuden ist auf eine Wohnung begrenzt, um eine zu hohe Nutzungsdichte im Gebiet zu vermeiden. Mit der zulässigen zweiten Wohnung im Gebäude sollen Einliegerwohnungen ermöglicht werden, ohne dabei die Ausbildung von Zweifamilienhäusern zu ermöglichen. Die Fläche der zweiten Wohnung darf nicht mehr als 30 % der Gesamtwohnfläche betragen.
- Um eine homogene und harmonische Dachlandschaft zu gewährleisten, ist die Ausbildung von Dacheinschnitten unzulässig.
- Zu beachten ist, dass über dem obersten Vollgeschoss keine weiteren Geschosse zulässig sind
- Im Sinne der Aufrechterhaltung der Biodiversität sind unbebaute Grundstücksflächen, die nicht als Zufahrt, Weg, Stellplatz oder Terrasse dienen, gärtnerisch anzulegen. Vegetationsfreie bzw. -arme Kies- und Schotterflächen sind unzulässig, um das Mikroklima, die Regenwasserversickerung und die ökologische Vielfalt im Plangebiet nicht nachhaltig zu schädigen.

Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage einstimmig zu (6, 0, 0).

Bürger:innen stellen Nachfragen zu baurechtlichen Details (z.B. Höhe Zaun im Vorgarten), die der Ortsbeirat nicht zu beantworten vermag. Es wird auf die Auskunftsmöglichkeit durch die zuständige Planerin, Frau Ferida Music, verwiesen.

Tel.: 0385 / 545-2663

Mail: [FMusic@schwerin.de](mailto:FMusic@schwerin.de)

Hinsichtlich der Einhaltung von Maßgaben des B-Plan besteht seitens der Ortsbeirats der Wunsch einer gemeinsamen Begehung. Frau Music wird hiermit angefragt und gebeten, sich zwecks eines Termins mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden in Verbindung zu setzen.

#### **4. Einführung Bürgerbudget (Vorl. 502/2022)**

Der Antrag fordert die Einführung eines „Bürgerbudgets“ für kleinere ortsteilbezogene Maßnahmen in Höhe von 2 € pro Einwohner. Der Ortsbeirat soll mindestens drei verschiedene Projekte für den Einsatz der Mittel vorschlagen. Die Bürger:innen der Ortsteile stimmen jährlich über die Vorschläge der Ortsteilvertretung ab; entweder direkt in einer Bürgerversammlung im Ortsteil oder per Online-Umfrage. Die voraussichtlichen Kosten sollen ab 2023 im Haushalt veranschlagt werden.

Die Verwaltung führt aus, dass das Haushaltssicherungskonzept insoweit tangiert ist, als dass hierdurch eine freiwillige Aufgabe zu finanzieren ist, die dann die Benennung neuer haushaltssichernder Maßnahmen zur Folge haben muss. Es sind Kosten i.H.v. 200.000EUR zu erwarten. Der Verwaltung votiert für die Umwandlung in einen Prüfantrag.

Die Bürger:innen und der Ortsbeirat diskutieren die unterschiedlichen Facetten des Antrags.

Die mit dem Antrag verbundenen Ziele einer größeren quartiersbezogenen Gestaltungsfreiheit sowie diesbezüglichen Bürgerbeteiligung werden begrüßt.

#### **5. Aktualisierung Radverkehrskonzept 2030 (Vorl. 444/2022) sowie Stellungnahme des Radentscheid Schwerin**

Der Hauptausschuss der Landeshauptstadt Schwerin hat zur Drucksachenummer 00397/2020 beschlossen, dass das bestehende Radverkehrskonzept 2020 mit einem externen Gutachter aktualisiert werden soll. Die Ergebnisse sind online verfügbar unter: [https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?\\_kvonr=9039](https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=9039)

Der Gutachter hat eine umfangreiche Bestandsaufnahme für den Großteil des Stadtgebietes durchgeführt. Es wurden zunächst Grundlagendaten zu den Einwohnern, den Beschäftigten, den Quellen und Zielen, der Motorisierung sowie den Pendlerströmen zusammengestellt. Daraus erfolgte die Herleitung der Verbindungen für Radverkehrspotentiale und weiter die Entwicklung eines flächenhaften Radverkehrsnetzes mit Vorrang-, Haupt- und Ergänzungsrouten.

Als dann wurden innerhalb des Radverkehrsnetzes Lücken erfasst und der Bestand an vorhandenen Straßen und Wegen hinsichtlich möglicher Abweichungen zu jeweiligen Standards der entsprechenden Routen aufgenommen. Hier wurden Führungsformen, Belagsarten und -qualitäten, Wegebreiten und Konfliktpotentiale untersucht.

Im Ergebnis wurde ein Handlungskonzept für die städtischen Teilräume erarbeitet. Für jeden Teilraum sind entsprechende gutachterliche Empfehlungen zur Umsetzung von Maßnahmen (Handlungsbedarf) aufgeführt. Hierfür wurden die Handlungsempfehlungen einer Prioritätsbewertung unterzogen, die sich an den Erfordernissen einer anforderungsgerechten Herrichtung des Radverkehrsnetzes orientiert.

Die Nord-Süd Passage nimmt eine bedeutende Rolle ein. Der Ortsteils Wickendorf-Medewege wird im Rahmen von Vorrangrouten erwähnt. Diese umfassen Hauptverbindungen

mit bedeutenden Quelle-Ziel-Potenzialen des Alltags- und Pendler-Radverkehrs. Dabei wird insbesondere auf die Verbindung nach Norden u.a. entlang der B 104 über Lewenberg mit Anbindung des Klinikums und Abzweig nach Wickendorf (u.a. auch Führung der Radschnellwegeplanung nach Wismar) abgestellt.

Die von den beauftragten Verkehrsplanungsbüros für die Radverkehrsinfrastruktur in Schwerin erarbeiteten Lösungen finden die Zustimmung der Initiative Radentscheid Schwerin. Diese hat die empfohlenen Maßnahmen aus seiner Sicht priorisiert.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Es besteht die Frage, ob es im Zuge der Nordumgehung, einen straßenbegleitenden Radweg geben wird. Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten.**

Sofern die Nordumgehung gebaut würde, wären in diesem Zusammenhang verkehrsberuhigende Maßnahmen des Paulsdammer Wegs lohnenswert und zu gegebener Zeit zu prüfen.

Nähere Infos zur Nordumgehung:

<https://www.bvwp-projekte.de/strasse/B104-G10-MV-T1-MV/B104-G10-MV-T1-MV.html>

Auf die Bürgerinitiative gegen die Nordumgehung wird verwiesen:

<https://initiativeschwerinklimaschutz.blogspot.com/>

## **6. Fortschreibung Straßenunterhaltungskonzept 2023-2026 (Vorl. 364/2022)**

Die SDS hat das Straßenunterhaltungskonzept fortgeschrieben. Es beinhaltet sehr detaillierte Maßgaben zur Ermittlung des Straßenzustandes und der Priorisierung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen.

Für den Ortsteil sind bis 2026 folgende Maßnahmen geplant:

<b>Straße</b>	<b>Unterhaltungsmaßnahme im Jahr</b>
Wismarsche Str.	2026
An der Chaussee	2023
Hauptstraße	2025
Paulsdammer Weg (Kreisverkehr)	2023
Medeweger Straße	2023
Klein Medewege	grundhafter Ausbau in Einzelabschnitten notwendig, zeitlich unklar

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung / Beantwortung folgender Punkte:

Hinsichtlich des geplanten Kreisverkehrs (Paulsdammer Weg/zur Feuerwache) sind Maßnahmen zur Sicherung des Fußgängerverkehrs notwendig. Insbesondere die den Schulbus nutzenden Kinder, sind durch die Straßenquerung Gefahren ausgesetzt. Aus Sicht der Bürger:innen sowie des Ortsbeirats ist ein „Zebrasteifen“ notwendig, um ein höheres Maß

an Sicherheit zu gewährleisten. Die SDS wird gebeten, dergleichen bei der Umsetzung des Kreisverkehrs zu veranlassen.

Bezüglich der für 2023 geplanten Maßnahme in der Medeweger Straße wird die SDS um Mitteilung gebeten, was genau geplant ist.

Die SDS wird ebenso gebeten mitzuteilen, wann der grundlegende Ausbau in Klein Medewege geplant ist.

## **7. Dritte Änderung der Schuleinzugsbereichssatzung (Vorl. 519/2022)**

Die letzte Änderungssatzung trat mit ihrer Veröffentlichung am 31.08.2021 in Kraft. Zur Gewährleistung einer angemessenen Unterrichtsversorgung und einer gleichmäßigen Auslastung der Schulen wurde die dritte Änderung notwendig. Das Wunsch- und Wahlrecht bleibt bei Vorhandensein entsprechender Kapazitäten weiterhin unberührt.

Änderungen hinsichtlich der Zuordnung wurden bei den folgenden Schulen vorgenommen: Grundschule Lankow, Grundschule J.-Brinckman, Grundschule Nils-Holgersson, Grundschule Astrid Lindgren, Grundschule Mueßler Berg, Grundschule Fritz Reuter und Friedensschule.

Für den Ortsteil ergeben sich keine Änderungen hinsichtlich der zuständigen Schulen.

Diese sind:

Grundschule:	Schweriner Nordlichter
Regionale Schule:	Erich-Weinert-Schule
Gymnasium:	Goethe-Gymnasium

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## **8. Rückmeldungen/Sachstände**

### Verlängerung Vollsperrung Wickendorfer Straße

Durch zusätzliche Arbeiten (Verfestigung Baugrund, Aufnehmen alter Bordanlage) ist es erforderlich die Vollsperrung bis voraussichtlich zum 11.09.2022 zu verlängern (vorher bis 12.08.2022). Eine Ausnahme hiervon bildet der Nahverkehr, der ab dem 12.08.2022, 18:00 Uhr zum Beginn des neuen Schuljahres die Baustelle passieren darf.

Die Umleitung für den allgemeinen Fahrzeugverkehr ist örtlich gekennzeichnet. Durch die Baumaßnahme wird es zu vorübergehenden Einschränkungen in der Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke kommen. Die fußläufige Erreichbarkeit der Hauseingänge sowie Zufahrtsmöglichkeiten für den Rettungsverkehr bleiben für die Bauzeit jedoch gewährleistet.

### Mobilfunkabdeckung Wickendorf

Der Ortsbeirat hatte angefragt, wer als Ansprechpartner für die Mobilfunkabdeckung in Wickendorf zur Verfügung steht. Das Fachdezernat Wirtschaft, Bauen und Ordnung teilte mit:

„Das Problem ist bekannt, es gibt leider dennoch keine geeignete städtische Fläche in dem Bereich. Als Ansprechpartner benenne ich Ihnen Herrn Stefan Schlick, Leiter Liegenschaften beim ZGM, Tel. 0385 – 7434 420, SSchlick@schwerin.de“

### Geschwindigkeitsübertretungen Seehofer Straße

Aufgrund der nachgewiesenen Geschwindigkeitsübertretungen hatte der Ortsbeirat die Verwaltung um bauliche Maßnahmen gebeten, um diesem Einhalt zu gebieten.

Der Fachdienst Verkehrsmanagement teilte mit:

„Bauliche Maßnahmen, wie die von Ihnen genannten Blumenkübel (Fahrbahnverengungen) oder Bodenschwellen (Aufpflasterungen), sind auf diesem Abschnitt kein geeignetes Mittel. Bei der Seehofer Straße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße mit entsprechender Verkehrsbelegung von Radfahrern über Pkw bis Buslinien- und Schwerverkehr.

Eine derart starke Beeinträchtigung des Streckenabschnittes ist nicht angemessen und wird deshalb nicht umgesetzt. Die höchsten Geschwindigkeitsübertretungen wurden in der verdeckten Messung Nachts festgestellt. Die o.g. Maßnahmen würden an den offensichtlich vorsätzlichen Verstößen nichts ändern und hauptsächlich die Fahrzeuge „sanktionieren“, die sich an die Geschwindigkeit halten.

Die Geschwindigkeitskontrollen des KOD werden in der Seehofer Str. deshalb fortgeführt. Dies ist auch Sicht der Fachverwaltung die einzige Maßnahme, die derzeit umgesetzt werden kann.“

Der Ortsbeirat und die Bürger:innen können die Entscheidung nicht nachvollziehen, dass aus den gewonnenen Erkenntnissen keine Maßnahmen abgeleitet werden. In der sich anschließenden Diskussion werden weitere Alternativen diskutiert. So eine Verschränkung am Ortseingang oder auch LED Warntafeln (vgl. Seehof). **Der Fachdienst Verkehrsmanagement wird um Mitteilung seiner Auffassung zu diesen Handlungsmöglichkeiten gebeten.**

Der Ortsbeirat verweist darauf hin, dass nur eine stringente Verkehrsüberwachung des KOD zu einer Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit führt. Zurückliegend wurde dieser nicht in der Seehofer beobachtet. **Es um Mitteilung gebeten, wann die letzten drei KOD Einsätze in der Seehofer Straße und im Ortsteils erfolgten und wie die zeitlichen Abstände sind, in denen zukünftig weitere Maßnahmen folgen.**

Im Benehmen mit dem Ortsbeirat werden Bürger:innen nun beginnen, koordinierte und medial begleitete Aktionen zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer zu planen.

Es wird zudem berichtet, dass zurückliegend auch Landmaschinen zu schnell gefahren seien. Dergleichen stellt ein weiteres Gefährdungspotential dar.

## **9. Sonstiges**

### Busverbindung zur Grundschule Nordlichter

Der Ortsbeirat dankt der Verwaltung und dem Nahverkehr ausdrücklich für die Einrichtung der direkten Busverbindung. Sie stellt eine dem Bedarf entsprechende und hinsichtlich der Reduzierung des Individualverkehrs eine sachgerechte Lösung dar.

Bereits in den ersten Tagen des neuen Schuljahres findet eine rege Nutzung statt. Nach hiesigen Zählungen morgens 30-35 Kinder und nachmittags 20-25 Kinder. Die Tendenz ist zunehmend.

Über den Ortsbeirat wurde eine Elternbegleitung koordiniert, um die Nutzung zu intensivieren. Diese wird aktiv genutzt und der Ortsbeirat dankt allen mitwirkenden Eltern. Die Irritationen hinsichtlich einer Nichtbeförderung von Erwachsenen konnte vom Ortsbeirat im Benehmen mit dem Nahverkehr aufgelöst werden. Die Elternbegleitung ist weiterhin mit entsprechendem Fahrschein möglich.

**Der Ortsbeirat sieht eine dauerhafte Einrichtung der Busverbindung als erforderlich und bittet die Verwaltung wie auch den Nahverkehr dies zu ermöglichen.** Sofern Unterstützung geleistet werden kann, stehen der Ortsbeirat und die Eltern zur Verfügung.

#### Heckenschnitt Wickendorf

Am 23.08.2022 fand eine Begehung des Ortsbeirates mit Bürger:innen und Vertreter:innen des Fachdienstes Umwelt und Stadtplanung statt. Der Ortsbeirat dankt für diesen Termin.

Die Sichtweise der Anwohner und die des Umweltamtes wurde diskutiert. In Teilbereichen wird es im Herbst zu Nachpflanzungen kommen. Wiederum andere Bereiche, werden dem natürlichen Wuchs der Brombeeren überlassen.

#### Brombeeren Paulsdammer Weg

Der Ortsbeirat hatte zurückliegende gebeten, die auf den Gehweg wuchernde Brombeerhecke zu beschneiden, um die Verkehrssicherung wieder herzustellen. **An die Ausführung wird das ZGM erinnert.**

#### Spielplatz Wickendorf-West

Es fand eine Bürgerbeteiligung statt. Danach sind folgende Spielarten / spez. Spielgeräte stark gewünscht und sollten, wenn möglich, in der Planung berücksichtigt werden:

- Seilrutsche
- Rutschen
- Schaukeln
- Balancieren
- Klettern
- Wasserpumpe

Darüber hinaus sollte auch ein Spielangebot für Kleinkinder mit z. B. Sandspielflächen geschaffen werden.

Durch das Planungsbüro wird auf Grundlage der öffentlichen Beteiligung sowie der zur Verfügung stehenden Kosten ein Vorentwurf erstellt, der mit Allen an der Planung Beteiligten abzustimmen ist. Es ist angedacht, eine Vorstellung der Spielplatzplanung zum Ende der Entwurfsphase über den Ortsbeirat vorzunehmen.

#### Abfallentsorgung in Wickendorf-West

Bürger:innen berichten, dass die Abfallentsorgungsfahrzeuge eine Schleife durch das Wohngebiet fahren. **Es wird angeregt und vom Ortsbeirat befürwortet, weitere städtische**

Flächen als Sammelpunkte für die Abfallbehälter festzulegen. Die SAS wird gebeten dies zu prüfen und das Prüfergebnis bzw. die weiteren Sammelpunkte mitzuteilen.

Dies würde eine Entlastung der Bürger:innen darstellen und zu keinen signifikanten Mehrbelastungen der SAS führen.

#### Antrag von C. Thiery bzgl. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ (Vorl. 483/2022)

Die Facetten des Antrag werden vom Ortsbeirat diskutiert und folgender Beschluss gefasst (4, 0, 1 – Herr Baerens nicht anwesend): Der Ortsbeirat tritt der Auffassung des Antragsstellers bei, dass die Landeshauptstadt Schwerin der Initiative beitrifft und damit die Voraussetzungen geschaffen werden, mithin Geschwindigkeitsbegrenzungen flexibel und bürokratiearm umsetzbar wären.

#### Bodenrichtwerte für Grundsteuerreform

Unter dem folgenden Link können die Bodenrichtwerte für den Ortsteil ermittelt werden.

<https://geoportal.kreis-lup.de/mrhn/Bodenrichtwerte/>

#### Bushaltestelle Carlshöhe

An den Bushaltestellen in Carlshöhe sind keine Überdachungen vorhanden. Bei schlechten Witterungsverhältnissen stellt das Warten auf den Nahverkehr eine vermeidbare Belastung dar. Nach Dafürhalten der Bürger:innen sowie des Ortsbeirats wäre die Errichtung einer Überdachung umsetzbar, ohne den Rad-/Fußgängerverkehr zu belasten. **Die Verwaltung wird gebeten, den Aufbau einer Überdachung zu veranlassen.**

#### „Spielstraßen“ in Wickendorf-Ost

Weite Teile von Wickendorf-Ost sind für die Bürger:innen überraschend als „Spielstraßen“ ausgewiesen worden. Die betreffenden Vorüberlegungen und Abwägungsentscheidungen sind dem Ortsbeirat nicht bekannt. **Es wird um Übersendung dieser gebeten.**

#### Packstation

Der Nahverkehr hat in Kooperation mit DHL an diversen Haltestellen Packstationen errichten lassen. **Der Ortsbeirat fragt an, ob eine Packstation an der Haltestelle „Paulsdammer Weg“ errichtet werden könnte.** Im Hinblick auf die zunehmende Einwohnerzahl erscheint dies lohnend.

#### Fahrradständer

Es wird beobachtet, dass zunehmend mehr Personen den Nahverkehr nutzen und bis zu den Bushaltestellen mit dem Fahrrad fahren. Dort besteht aktuell keine Möglichkeit die Fahrräder abzustellen bzw. anschließen zu können.

**Der Ortsbeirat fragt an, in wie weit Fahrradständer an den Bushaltestellen in Wickendorf (z.B. Wickendorfer Markt und neben dem Bushäuschen am Paulsdammer Weg) möglich wären.**

### Bordabsenkung Seehofer Straße

Über Klarschiff (#9986) hatte ein Bürger ein Gefährdungspotential für Radfahrer angezeigt, da der Bord nicht bodengleich mit der Straße sei. Nach Rückmeldung des Fachdienstes rangiere die vorhandene Bordhöhe der Zufahrt innerhalb der zulässigen Toleranzen und entspricht den Regeln.

Mit Verweis auf einen zurückliegenden Radunfall sieht der meldende Bürger ein vermeidbares Risiko. **Der Ortsbeirat bitte um Mitteilung, welche konkreten Toleranzen für derartige Höheunterschieden bestehen auf welcher rechtlichen/verordnungstechnischen Grundlage diese beruhen.** Der meldende Bürger steht für einen Austausch dem Fachdienst zur Verfügung.

### Ortsteilaktivitäten

Du engagierte Bürger:innen werden regelmäßig Gemeinschaftsaktionen realisiert. Interessierte können gern hinzukommen.

- Fußballspiel (Bolzplatz): jeden Mittwoch um 18 Uhr sowie jeden Sonntag um 10Uhr
- Frauenstammtisch: Am 02.10.2022 (vermutlich 18 Uhr) findet ein sog. Frauenstammtisch in den Räumlichkeiten der Feuerwehr statt. Bei Interesse bitte melden bei Annelie Schröder (annelie.schroeder301@web.de).

### fehlende Antworten der Verwaltung

#### Zaun Wickendorfer-Markt

Die Höhe der Zaunelemente ist mit ca. 1m recht niedrig bemessen und „lädt“ zur unsachgemäßen Nutzung ein (z.B. rüber springen). Aus Sicht des OBR wäre ein höheres Element sinnvoller, um die unsachgemäße Nutzung zu unterbinden und würde auch zurückspringende Basketbälle aufzuhalten. Es wird um Prüfung gebeten.

#### 18.05.2022 - Schülerbeförderung

Es wird um Mitteilung gebeten, wie die Auslastungsstatistik der regulären Busse (7:05, 7:26, 9:26) ist.

#### 22.06.2022 - Verschmutzer Geh-/Radweg (Groß Medewege – Wickendorf)

Die SDS wird um Prüfung und Beseitigung gebeten.

#### 22.06.2022 – Abfallentsorgung in Wickendorf-West

Der Ortsbeirat fordert eine der üblichen Praxis entsprechende Abfallentsorgung an der jeweiligen Hausanschrift. Sofern die SAS am aktuellen Vorgehen festhalte, wird um nachvollziehbare Darstellung der Beweggründe gebeten.

#### 22.06.2022 – Hundekotbeutel

Die Verwaltung wird um Mitteilung von öffentlichen Flächen in Wickendorf gebeten, auf denen ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden könnte (z.B. Wickendorfer Markt). In diesem Zusammenhang wird eine förmliche Genehmigung zur Errichtung erbeten.

22.06.2022 - Gehweg Wickendorf-West

Zusammenfassend erachtet die Mehrzahl der Ortsbeiratsmitglieder den Gehweg als geboten. Es besteht Einvernehmen, dass es einen weiteren Termin zwischen Vertretern des OBR (Frau Schröder, Herr Baerens, Herr Winkler) und der Verwaltung geben solle. Dort müsse der Sachverhalt auf konkreter und geprüfter Faktenlage erörtert werden. Der Ortsbeirat bittet um einen solchen Termin.

gez. Jan Winkler

---

Vorsitzender

gez. Jan Winkler

---

Schriftführer